

UNIVERSITÄT OSNABRÜCK



Veranstaltungskalender

Dezember 2019 – Februar 2020



www.uni-osnabrueck.de

Inhaltsverzeichnis

► Einleitung

Vorwort der Präsidentin.....	S. 3
------------------------------	------

► Veranstaltungen Dezember 2019 bis Februar 2020

Ausstellungen	S. 4
Kategorien.....	S. 6
Winterdorf 2019.....	S. 7
Veranstaltungen im Dezember.....	S. 8
Unifilm im Dezember.....	S. 19
Uniball 2020.....	S. 20
Veranstaltungen im Januar.....	S. 21
Unifilm im Januar.....	S. 34
Veranstaltungen im Februar.....	S. 35
Unifilm im Februar.....	S. 43

► Uni-Informationen

Lageplan (Innenstadt und Westerberg)	S. 44
Anschriften- und Telefonverzeichnis	S. 48

Nächste Ausgabe:

Veranstaltungskalender April / Mai 2020

Redaktionsschluss Eingabe im Internet: 15. März 2020

Hinweis: In diesem Kalender sind alle bis 15. November eingetragenen Veranstaltungen enthalten. Der Lageplan, Telefon- und Adresslisten sind im hintersten Teil der Broschüre zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter http://www.uni-osnabrueck.de/presse_oeffentlichkeit/veranstaltungen/veranstaltungskalender.html

Impressum

Herausgeber: Die Präsidentin der Universität Osnabrück
Redaktion: Kommunikation & Marketing, Elena Scholz
Neuer Graben/Schloss, 49069 Osnabrück
Tel. (0541) 969-4114,
e-mail: pressestelle@uni-osnabrueck.de

Fotos Titel: Elena Scholz
Foto S. 3: Simone Reukauf
Gestaltung: Rothe Grafik, Georgsmarienhütte
Druck: Medienhochburg GmbH & Co. KG, Bad Iburg
Auflage: 4.000, gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Universität Osnabrück erhalten Sie im Internet unter <http://www.uni-osnabrueck.de> oder in der regionalen Presse.

Vorwort der Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit ihrer Gründung ist es eine wichtige Aufgabe der Universität Osnabrück, mit

öffentlichen Veranstaltungen einen Beitrag zur kulturellen Bereicherung der Region zu leisten.



Mit diesem Veranstaltungskalender möchten wir auf die öffentlichen Veranstaltungen unserer Universität aufmerksam machen und Sie zur Teilnahme einladen. Bewusst richten sich die in diesen Kalender aufgenommenen Veranstaltungen nicht allein an den Kreis von Experten.

Das vielfältige Angebot stellt nicht nur die Aktivitäten der Mitglieder der Universität Osnabrück vor, sondern erweitert den Blick für aktuelle wissenschaftliche Diskussionen und Probleme, indem es auch Gastdozenten zu Wort kommen lässt.

Ich möchte neben den Hochschulangehörigen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen heißen.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'S. Menzel'. The signature is fluid and cursive.

Prof. Dr. Susanne Menzel

Präsidentin der Universität Osnabrück

Veranstaltungen Dezember 2019 – Februar 2020

Ausstellungen

► **Ab Freitag, 15. November 2019 bis 18. Januar 2020**

Ausstellung: Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung

Ort: Universitätsbibliothek Osnabrück, Bereichsbibliothek
Naturwissenschaften / Mathematik, Foyer

Veranstalter: Universitätsbibliothek, Historisches Seminar,
Volkshochschule der Stadt Osnabrück

Malyj Trostenez war der größte Vernichtungsort in Belarus während der deutschen Besatzungszeit von 1941 bis 1944. Zwischen 50.000 und 206.500 Menschen wurden getötet, verscharrt, später exhumiert und verbrannt. Die Ausstellung »Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung« würdigt die Opfer und zeigt zugleich, auf welche Weise und an welchen Orten in Belarus, Deutschland, Österreich und Tschechien der Ermordeten gedacht wird. Sie hat zum Ziel, Malyj Trostenez als europäischen Tat- und Erinnerungsort in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern. Träger des Projekts sind das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk gGmbH, die Internationale Bildungs- und Begegnungsstätte »Johannes Rau« Minsk und die Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Die Ausstellung wurde gefördert durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und das Auswärtige Amt.

Ein wissenschaftliches Begleitprogramm mit Vorträgen und anderen Veranstaltungsformaten flankiert die Ausstellung und steht allen Interessierten offen.

Veranstalter sind die Universitätsbibliothek, die Professur für Neueste Geschichte und Historische Migrationsforschung und die Volkshochschule der Stadt Osnabrück.

► **Jeden Sonntag, 14 bis 17 Uhr**

Ausstellung + Führungen: Gedenkstätte Gestapo-Keller

In den Räumen des Westflügels des Osnabrücker Schlosses befanden sich in der Zeit von 1938 bis 1945 die Diensträume der Gestapo in Osnabrück. Im Keller befanden sich fünf Haftzellen, von denen eine im Originalzustand erhalten ist. Die Gedenkstätte bietet Informationen über Standort und Aktivitäten der Gestapo in Osnabrück sowie lokale und regionale Projekte zur NS-Geschichte im Osnabrücker Raum.

Veranstalter: Gedenkstätte Gestapo-Keller und Augustaschacht e.V.

Ort: Neuer Graben / Schloss, Westflügel

Geöffnet: Jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr,
Führungen nach Vereinbarung: Tel. (05405) 8959270 und
(0541) 969-6060 (bitte Nachricht auf dem AB hinterlassen)

► Ab Montag, 2. Dezember bis Dienstag, 24. Dezember 2019

Ausstellung: Konsum und Weihnachten

Ort: Galerie »Stichpunkt« im Schaufenster, Seminarstraße 33

Veranstalter: Fachgebiet Textiles Gestalten

Kategorie: Ausstellungen

Ausstellung in der Schaufenster-Galerie »Stichpunkt« des Fachgebietes Textiles Gestalten. Die aktuelle Ausstellung im Advent beleuchtet das Thema »Konsum und Weihnachten«. Arbeiten von Studierenden zeigen u.a. die Installation »Kleider-Tsunami« zur Kurzlebigkeit von gekaufter Kleidung. Auf der Homepage des Textilen Gestaltens finden Sie Informationen zu aktuellen Ausstellungen. Die Schaufenster-Galerie »Stichpunkt« ist für Besucherinnen und Besucher rund um die Uhr frei zugänglich in der Seminarstraße 33.

► Ab Montag, 2. Dezember 2019 bis 31. Januar 2020

Ausstellung: Druckgrafik von Anne Ewen

Ort: Galerie im Fenster, Seminarstraße 33

Veranstalter: Fachgebiet Kunst/Kunstpädagogik

Kategorie: Ausstellungen

Anne Ewen studiert Kunst/Kunstpädagogik an der Universität Osnabrück.

► Ab Montag, 2. Dezember 2019 bis 31. Januar 2020

Ausstellung: Malerei von Franziska Jäger

Ort: Gebäude 16 (Mensa Schlossgarten, Foyer)

Veranstalter: Fachgebiet Kunst/Kunstpädagogik

Kategorie: Ausstellungen

Franziska Jäger studiert Kunst und Kommunikation an der Universität Osnabrück.

Kategorien

Osnabrücker Friedensgespräche

Termin: 8. Januar 2020

Systemwissenschaftliches Kolloquium

Termine: 4. und 18. Dezember 2019,
8. / 15. / 22. und 29. Januar 2020, 5. Februar 2020

Geographisches Kolloquium

Termine: 11. Dezember 2019, 15. und 22. Januar 2020

Germanistisches Kolloquium

Termine: 20. Januar 2020, 5. Februar 2020

Philosophisches Café

Termine: 8. Dezember 2019, 19. Januar 2020

Botanischer Garten

Termine: 1. Dezember 2019, 5. Januar, 2. Februar 2020

Universitätsmusik

Termine: 1. / 5. und 10. Dezember 2019, 9. / 21. / 22. / 25. / 26. /
und 28. Januar 2020, 1. / 4. / 6. / 8. / 11. / 12. / 15. und
16. Februar 2020

Internationales

Termine: 3. / 4. / 10. und 11. Dezember 2019,
8. Januar 2020

Lernen in der Zukunft – Schule im Jahr 2040

Termine: 2. / 9. und 16. Dezember 2019, 13. / 20. und 27. Januar,
3. Februar 2020

Klimawandel und Klimaschutz

Termine: 4. und 11. Dezember 2019, 15. / 22. Januar,
5. / 12. Februar 2020

Gottesdienste

Termine: 15. Dezember 2019, 19. Januar 2020

Ringvorlesung: E-Economy in Europe and Asia

Termine: jeweils donnerstags



WINTERDORF
am Schloss
*

Im Schlossinnenhof
der Universität Osnabrück

BESUCHEN SIE UNS
IN DER ADVENTSZEIT

Donnerstag **16 - 22 Uhr**
Freitag **16 - 22 Uhr**
Samstag **12 - 22 Uhr**
Sonntag **12 - 20 Uhr**

- * Eröffnung am
28. November um 18 Uhr
- * Nikolausaktion am
8. Dezember um 15 Uhr
- * Rockabilly Live mit
Buddy and the hotdogs am
6. & 21. Dezember um 19 Uhr

winterdorf-am-schloss.de



Veranstaltungen im Dezember 2019

► jeweils Donnerstag (bis 30. Januar 2020), 18 bis 20 Uhr

»Ringvorlesung: E-Economy in Europe and Asia«

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15, Raum E16
Veranstalter: Fachbereich Rechtswissenschaften, Prof. Dr. (NTU)
Georg Gesk, Lehrstuhl für chinesisches Recht
Kategorie: Ringvorlesungen

Das Phänomen der E-Economy ist zwar vergleichsweise jung, hat aber bereits jetzt national und international Warenströme, Steueraufkommen, Arbeitsplätze, Beziehungen zwischen Anbietern und Kunden etc. grundlegend verändert. In dieser sich rasch verändernden Wirklichkeit ist es wichtig, sich über die damit zusammenhängenden Mechanismen und Institutionen bewusst zu werden, um dadurch in die Veränderungen gestaltend eingreifen zu können.

Es ist daher für Juristen ein wichtiges Thema, das in der Ringvorlesung über die Grenzen der einzelnen Fachsäulen und Disziplinen hinweg, über nationale Grenzen hinweg zur Sprache kommt. Die Themen reichen daher vom chinesischen E-Commerce Gesetz über die Verschränkung von E-Justiz und E-Economy in Deutschland bis hin zur Verantwortung von Plattformen in Deutschland, Taiwan und anderswo.

Ein weiteres Element, das zur Vielfältigkeit, der in der Ringvorlesung vorgetragene Aspekte beiträgt, ist die Tatsache, dass nicht nur Professoren und Professorinnen eingeladen sind, sondern auch Vertreter aus der Praxis.

Die Ringvorlesung richtet sich gleichzeitig an Forschende und Studierende wie an die interessierte Öffentlichkeit.

Kontakt:

Professur für chinesisches Recht, gefördert von der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur, Katharinenstraße 13, 49078 Osnabrück, Telefon: 0541/ 969-6110 oder https://www.circle.uni-osnabrueck.de/veranstaltungen/ws_2019_2020/ringvorlesung_e_economy_in_europe_and_asia.html

► jeweils Donnerstag bis Sonntag in der Adventszeit

»Winterdorf am Schloss«

Ort: Schlossinnenhof, Osnabrück

An allen vier Adventswochenenden, jeweils Donnerstag bis Sonntag (16 bis 22 Uhr):

Erleben Sie winterliche Gastfreundschaft vor historischer Kulisse.

Kommen Sie in den romantischen Innenhof und lassen Sie den Alltagsstress einfach vor den Toren liegen.

Das Winterdorf lädt sie zum Verweilen ein, lockt mit kulinarischen Genüssen und regionalen Spezialitäten sowie Kunsthandwerk.

Link: www.winterdorf-am-schloss.de

Herzlich Willkommen!

► **Sonntag, 1. Dezember 2019, 11 bis 12.30 Uhr**

Immer wieder sonntags ...

Ort: Botanischer Garten Osnabrück

Veranstalter: Botanischer Garten

Kategorie: Botanischer Garten

Auf der Homepage des Botanischen Gartens, Grüne Schule finden Sie das aktuelle Thema! Die Sonntagsspaziergänge im Botanischen Garten finden während der Winterzeit nur am ersten Sonntag eines jeden Monats um 11 Uhr statt. Kosten: Erwachsene 4 € / Schüler und Studenten 3 €, Mitglieder des Freundeskreises »frei«

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Albrechtstraße

► **Sonntag, 1. Dezember 2019, 16.30 bis 18.30 Uhr**

Lichterzeit

Ort: Gymnasialkirche (Kleine Kirche)

Veranstalter: Universitätsmusik

Kategorie: Universitätsmusik

Benefizkonzert zu Gunsten der Osnabrücker Krebsstiftung

Seit mehr als zehn Jahren singt der Kammerchor der Universität nun am ersten Advent für den guten Zweck – so auch in diesem Jahr. Weihnachtslieder, Motetten und Carols läuten die »Lichterzeit« mit stimmungsvoller Musik ein. Dieses Mal flankiert das Blechbläserquintett »Magenta-Brass« aus Hannover das vokale Ensemble und sorgt für festliche und vorweihnachtliche Atmosphäre. Eintritt 25 € / Schüler und Studierende 10 €

► Montag, 2. Dezember 2019, 18 bis 20 Uhr

Lernen in der Zukunft – Schule im Jahr 2040

Ort: Gebäude 01/B01, Kolpingstraße 7

Veranstalter: Institut für Erziehungswissenschaft

Kategorie: Ringvorlesungen

Architektur und Pädagogik zusammendenken, Dipl.-Ing. M.Eng. Barbara Pampe (Architektin und Projektleiterin der Montag-Stiftung Jugend und Gesellschaft), Bonn

Ein massiver Sanierungsstau bei Schulgebäuden, ein unerwarteter, dramatischer Bevölkerungszuwachs in den Ballungsräumen mit enormen Steigerungen der Schülerzahlen und dem Bedarf an Neubauten, die flächendeckende Einführung von Ganztagschulen, die Umsetzung der Inklusionsforderung, die Erfordernisse der Digitalisierung und nicht zuletzt ein grundlegender Wandel im pädagogischen Verständnis von Schule und Unterricht stellen den Schulbau vor große Herausforderungen. Dabei sind es nicht allein der hohe Investitionsrückstand und der immer wieder in den Medien thematisierte Sanierungsbedarf, die den Schulbau in Deutschland belasten, sondern auch ein inhaltlicher Innovationsbedarf. Raumprogramme müssen nicht nur angepasst werden, sondern müssen auf die Unterschiedlichkeit der Schulen und der Standorte eingehen und gleichzeitig eine hohe räumliche Anpassbarkeit für zukünftige pädagogisch-konzeptionelle Entwicklungen zulassen. Die Schule von heute und erst recht die von morgen braucht andere Räume. Planungsprozesse und -inhalte müssen auf die Veränderungen reagieren.

► Dienstag, 3. Dezember 2019, 12 bis 13 Uhr

Study Abroad! Erstinformationen zum Auslandstudium und Übersicht über Bewerbungstermine

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15 (Erweiterungsbau),
Raum 105

Veranstalter: International Office

Kategorie: Internationales

In dieser Veranstaltung werden grundsätzliche Informationen zu einem Studium im Ausland, dessen Vorbereitung und Planung etc. sowie zu den verschiedenen Förderungsmöglichkeiten und Bewerbungsterminen gegeben. Es wird daher empfohlen, diese Veranstaltung vor einem persönlichen Beratungsgespräch zu besuchen.

► **Dienstag, 3. Dezember 2019, 17.15 bis 18.45 Uhr**

Spying on molecular interactions by NMR spectroscopy

Ort: Barbarastraße 7, Gebäude 32, Raum 107
Veranstalter: Institut für Chemie neuer Materialien
Kategorie: Vorträge
Referent: Prof. Dr. Heiko Möller, Uni Potsdam, Analytische Chemie

Vortrag im Rahmen des GDCh-Kolloquium am Institut für Chemie neuer Materialien der Universität Osnabrück. Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des Instituts für Chemie neuer Materialien: <https://www.chemie.uni-osnabrueck.de/ifc.html> Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) repräsentiert mit rund 31.000 Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft und freien Berufen eine große und fachlich wie gesellschaftlich relevante Gemeinschaft. Mehr Infos zur GDCh finden Sie hier: <https://www.gdch.de>

► **Mittwoch, 4. Dezember 2019, 12 bis 13 Uhr**

Förderungsmöglichkeiten für Studienaufenthalte in Übersee (einschl. Partneruniversitäten)

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15 (Erweiterungsgebäude),
Raum 134
Veranstalter: International Office
Kategorie: Internationales

Diese Veranstaltung setzt den Besuch der Informationsveranstaltung 1 »Study Abroad!« voraus.

► **Mittwoch, 4. Dezember 2019, 16.15 bis 18 Uhr**

Pesticide use in Agriculture and its Impacts on the Environment and Human Health: Regulatory Coherence in Costa Rica.

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07
Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung
Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium
Referentin: Prof. Dr. Karin Ingold

In times, where modernization, demographic growth, globalization and economic competition call for more intense and rigorous measures to boost the economy, environmental and human protection are often put at risk or even more, neglected. Within this context, conflicting resource uses arise. This research sheds light on the conflict between pesticide use on one side, and the use and protection of four selected ecosystem services (drinking water, aquatic ecosystem, rural, and occupational health) on the other. We select pesticide use in the agricultural production of Costa Rica, a country with a strong agricultural sector still heavily relying on the application of agro-chemicals. In this context we ask: How does the institutional regime in Costa Rica protect the resources human health and water from the negative impacts of pesticide use? Are use rivalries a consequence of institutional inconsistencies?

► **Mittwoch, 4. Dezember 2019, 19 bis 21 Uhr**

Erhaltung der biologischen Vielfalt und Klimaschutz – Welche Massnahmen nützen beiden Zielen?

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01, Raum E01 - 02
Veranstalter: Professur für Verhaltensbiologie;
Alexander von Humboldt-Proffessur für Umweltökonomie;
os.scientists4future.org
Kategorie: Vortragsreihe KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ
Referentin: Prof. Dr. Kathrin Kiehl, Hochschule Osnabrück,
Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur

► **Donnerstag, 5. Dezember 2019, 21 bis 23 Uhr**

Uni Jazz Session

Ort: Unikeller
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

Spontane Improvisationen, lässige Standards und vor allem immer wieder wechselnde Besetzungen sind Programm der Uni Jazz Sessions. Im Anschluss an den Opener wird die Bühne wie immer für eine offene Session eröffnet. Die Uni Jazz Sessions finden während der Vorlesungszeit am jeweils ersten Donnerstag des Monats ab 21 Uhr im Unikeller statt.

► **Sonntag, 8. Dezember 2019, 11.30 bis 13.30 Uhr**

Mitleid, Mitgefühl und Solidarität

Ort: Kinocafé Blue Note
Veranstalter: Philosophisches Café
Kategorie: Philosophisches Cafe
Referenten: Proff. Dres. Arnim Regenbogen, Harald Kerber, Elk Franke,
Reinhold Mokrosch

Teilnehmende Mitmenschlichkeit ist eine Quelle des Sozialverhaltens. Das gilt für die private und die gesellschaftliche Ebene. Die Frage ist aber: Können wir Mitleid, Mitgefühl und Solidarität auch mit uns fernstehenden, unbekanntem Menschen haben? Oder gilt das nur in privaten Kreisen? Welche Maßstäbe der Solidarität und des Mitgefühls gibt es für die private und für die gesellschaftliche Ebene?

Der Eintritt ist frei.

► Montag, 9. Dezember 2019, 18 bis 20 Uhr

Lernen in der Zukunft – Schule im Jahr 2040

Ort: Gebäude 01/B01, Kolpingstraße 7
Veranstalter: Institut für Erziehungswissenschaft
Kategorie: Ringvorlesungen

Die Methode der Zukunftswerkstatt; Ergebnispräsentation der der Ringvorlesung vorgeschalteten Zukunftswerkstatt (18. und 19.10.2019), Prof. Dr. Waldemar Stange, Leuphana-Universität Lüneburg Die Zukunftswerkstatt ist ein großes Ideen- und Planungsinstrument, mit welchem Fragestellungen und Herausforderungen innerhalb der gesellschaftlichen Diskussion zielgruppenspezifisch bearbeitet sowie Ideen und Lösungen entwickelt werden können. Seit gut drei Jahrzehnten arbeitet Prof. Dr. Waldemar Stange mit seinem Team intensiv an der Weiterentwicklung nachhaltiger und kreativer Methoden in der Kinder- und Jugendbeteiligung und hat in diesem Rahmen auch die Zukunftswerkstätten zu einer kinder- und jugendgerechten Ideen- und Planungsmethode weiterentwickelt. In diesen Zukunftswerkstätten sind auch zunächst »schwer« erscheinende, komplexe Themen mit Kindern und Jugendlichen altersgemäß und mit dem Ergebnis relevanter Ideen und Lösungsvorschläge bearbeitbar. Welche Chancen und Möglichkeiten die Methode der Zukunftswerkstatt darüber hinaus für die Arbeit in Schulen bietet, wird Prof. Stange in seinem ersten Teil des Gastvortrages vorstellen. Den zweiten Teil widmet er der Ergebnispräsentation der beiden der Ringvorlesung vorgeschalteten Zukunftswerkstätten, in denen Lehramtsstudierende und Lehrerinnen und Lehrer ihre Visionen zur Schule im Jahr 2040 formuliert und Wünsche zu artikuliert haben, wie ihrer Meinung nach die Schule der Zukunft gestaltet werden müsse.

► Dienstag, 10. Dezember 2019, 12 bis 13 Uhr

Informationsveranstaltung: Auslandspraktikum

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15 (Erweiterungsgebäude), Raum 105
Veranstalter: International Office
Kategorie: Internationales

Diese Veranstaltung bietet grundsätzliche Informationen zur Organisation und Durchführung eines Praxisaufenthaltes im Ausland.

Inhalte: Bestehende Praxismöglichkeiten im Ausland, Bewerbungstipps, Hinweise zur Praktikumsplatzsuche, Infos zu Fördermöglichkeiten.

► Dienstag, 10. Dezember 2019, 19.30 bis 21 Uhr

Aus Belarus im Zweiten Weltkrieg in die Region Osnabrück verbracht

Ort: Volkshochschule Osnabrück, Bergstraße 8,
49076 Osnabrück
Veranstalter: Universitätsbibliothek, Historisches Seminar,
Volkshochschule der Stadt Osnabrück
Kategorie: Vorträge
Referent: Dr. Michael Gander

Interviews und Begegnungen mit ehemaligen Zwangsarbeitenden.

Zwischen 1941 und 1944 wurden Männer, Frauen und Kinder aus dem von Deutschland besetzten Belarus in die Region Osnabrück verschleppt. Sie sollten Zwangsarbeit in kleinen und großen Betrieben leisten. Einige Überlebende waren zu Interviews und Begegnungen mit Schüler*innen der Ursulaschule sowie mit Mitarbeiter*innen von Universität und Gedenkstätten bereit. In diesem Vortrag werden ihre Erfahrungen von der Besatzungszeit bis zur Rückkehr vorgestellt.

Dr. Michael Gander, Geschäftsführer der Gedenkstätten Gestapokeller und Augustaschacht, spricht im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung »Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung«.

Die Ausstellung ist noch bis zum 18. Januar 2020 in der Bereichsbibliothek Naturwissenschaften / Mathematik auf dem Campus Westerberg (Nelson-Mandela-Platz 1, 49076 Osnabrück) zu sehen.

► Dienstag, 10. Dezember 2019, 19.30 bis 21.30 Uhr

Trio Per Uno

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Musiksaal
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

Das Percussion Ensemble Drum-Experience stellt an diesem Abend die Welt der Percussion vor. Von Marimba über Donnerblech bis zu Maracas. Im Vordergrund steht in diesem Semester die Trio Besetzung. Meditative Gelassenheit kann dabei schnell in ein schweißtreibendes Trommelfeuer übergehen. In Atmosphäre (Nils Rohwer) beschäftigen sich die Studierenden nur mit Metallklängen. Zvichapera ist ein Arrangement eines alten Volksliedes aus Simbabwe. Bei Trio per Uno (Nebosja J.Zivkovic) wird mit Rufen und virtuoser Trommelkunst der Puls bis zum Limit geführt. Man darf gespannt sein – Groove-It!

Eintritt frei.

► **Mittwoch, 11. Dezember und Donnerstag, 12. Dezember 2019**

Poesiefestival Latinala

Ort: Die genauen Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem Programm

Veranstalter: Universität Osnabrück und Literaturbüro
Westniedersachsen

13. mobiles lateinamerikanisches Poesiefestival

Zum 13. Mal lädt die Latinala nach Osnabrück ein. Das mobile lateinamerikanische Poesiefestival bringt junge Dichter und Dichterinnen aus Lateinamerika und der Karibik in Deutschland auf eine Bühne, die erstmalig mit deutschen Dichtern und Dichterinnen sowie mit internationalen Grenzforscherinnen in Kontakt treten werden. Weitere Stationen sind Berlin und Frankfurt/Oder.

In diesem Jahr liegt der thematische Fokus auf Grenzen-Mauern-Migration und ist mit dem Titel »Liquide Linien« überschrieben. Angekündigt sind in Osnabrück zwei interaktive Workshops mit Schülerinnen und Schülern, die von Studierenden begleitet werden, ein Vortrag im Rahmen der Vorlesungsreihe »Entre las Américas«, eine Lesung mit Gesprächen im Ledenhof sowie eine Blog- und Buchpräsentation.

Wer vom Programm der Latinala des letzten Jahres begeistert war, kann jetzt einen Blick in die Publikation der *latinala.académica* werfen. Die Aufsatzsammlung *Todo boca arriba* ist raus. Das Buch liefert Einblicke in die neueste lateinamerikanische Lyrik, die Texte entstanden am Institut für Romanistik der Universität Osnabrück und an Universitäten in den USA, in Kolumbien, in Dänemark und in der Schweiz. *Todo boca arriba* versammelt Texte von Andre Beyer-Lindenschmidt, Livia Wübker und Katja Brama. Außerdem finden sich darin Beiträge der Dichterinnen Mayra Santos-Febres (Puerto Rico) und Maricela Guerrero (Mexiko).

Die von Rike Bolte herausgegebene Publikation wurde ermöglicht durch die freundliche Unterstützung der Friedel und Gisela Bohnenkamp-Stiftung.

Todo boca arriba

Bei allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen erteilen Dr. Rike Bolte (rikebolte@yahoo.com) und Zoe Sanchez (zsanchez@uni-osnabrueck.de)

► **Mittwoch, 11. Dezember 2019, 12 bis 13 Uhr**

Wie bewerbe ich mich richtig um einen Austauschplatz an einer Partneruniversität bzw. im ERASMUS+ Programm)

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15 (Erweiterungsgebäude),
Raum 134

Veranstalter: International Office

Kategorie: Internationales

Diese Veranstaltung setzt den Besuch der Informationsveranstaltung 1 »Study Abroad!« voraus.

► **Mittwoch, 11. Dezember 2019, 12 bis 13 Uhr**

Kohlenstoffflüsse, Bodenprozesse und anthropogene Überprägung am Nam Co See, Tibet

Ort: Seminarstraße 19 a/b, Gebäude 02, Raum E04
Veranstalter: Institut für Geographie
Kategorie: Geographisches Kolloquium
Referent: M.Sc. Philipp Maurischat, Institut für Bodenkunde, Universität Hannover

Gastvortrag im Rahmen des Osnabrücker Geographischen Kolloquiums:
Forschungskolloquium im Master Boden, Gewässer, Altlasten

► **Mittwoch, 11. Dezember 2019, 18.15 bis 20 Uhr**

Que(e)rgedacht: Musikbezogene Emotionsforschung am Beispiel der hannoverschen Hofoper zum ausgehenden 17. Jahrhundert

Ort: Universitätsbibliothek Alte Münze, Zimeliensaal
Veranstalter: Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit (IKFN)
Kategorie: Vorträge
Referentin: Dr. Nicole K. Strohmann (Hannover)

Vortragsreihe Wintersemester 2019/2020 und Sommersemester 2020
»Gefühle in Bewegung. Affekte – Geschlecht – Raum in der Frühen Neuzeit«

Der Vortrag nimmt die Begriffs-Trias der Vorlesungsreihe zum Anlass, grundsätzliche Bezüge zwischen den Kategorien Affekte, Gender und Raum aufzuspüren und sie aus musikwissenschaftlicher Sicht zu beleuchten. Am Beispiel der hannoverschen Hofoper unter Herzog Ernst August und Sophie von der Pfalz wird gezeigt, wie mit sinnlichen Mitteln im europäischen Raum Politik betrieben wurde; denn schon Gottfried Wilhelm Leibniz konstatierte in einem Brief an den Librettisten Polycarp Marci vom 13. / 23. Januar 1682, dass das »Singschauspiel nichts anders sey als ein sehr wohl erfundenes Mittel das menschliche gemüth aufs kräftigste zu bewegen und zu rühren«.

► **Mittwoch, 11. Dezember 2019, 19 bis 21 Uhr**

Physikalische Grenzen einer globalen Energiewende

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01, Raum E01 - 02
Veranstalter: Professur für Verhaltensbiologie;
Alexander von Humboldt-Proffessur für Umweltökonomie;
os.scientists4future.org
Kategorie: Vortragsreihe KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ
Referent: Prof. em., Dr. Ing., Drs. rer. nat. h.c. Wolfgang Junge, Universität Osnabrück

► **Sonntag, 15. Dezember 2019, 18 bis 19 Uhr**

Ökumenischer Hochschulgottesdienst ÖHG

Ort: St. Katharinen

Kategorie: Gottesdienste, Predigtreihen, Kanzelreden

Auch in diesem Semester organisieren esg und KHG zusammen mit den zwei christlich-theologischen Instituten drei ökumenische Hochschulgottesdienste – dieses Mal thematisch am Jahreskreis orientiert. Im Mittelpunkt steht jeweils eine Predigt, die von unterschiedlichen Dozenten der Universität und der Hochschule gehalten wird. Danach gibt es wie immer Brot und Wein für alle und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

► **Montag, 16. Dezember 2019, 18 bis 20 Uhr**

Lernen in der Zukunft – Schule im Jahr 2040

Ort: Gebäude 01/B01, Kolpingstraße 7

Veranstalter: Institut für Erziehungswissenschaft

Kategorie: Ringvorlesungen

Was denken Schülerinnen und Schüler im Osnabrücker Raum über Schule 2040? Ergebnisse aus den Zukunftswerkstätten, apl. Prof. Dr. Monika Fiegert/Prof. Dr. Ingrid Kunze, Universität Osnabrück

Im Herbst 2018 fanden an einigen Osnabrücker Schulen sogenannte Zukunftswerkstätten (s. Veranstaltung am 9. Dezember 2019) statt, die von Prof. Dr. Waldemar Stange und seinem Team (Leuphana-Universität Lüneburg) durchgeführt worden sind. In diesen Zukunftswerkstätten wurden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Jahrgängen animiert, ihre Visionen zur Schule im Jahr 2040 zu formulieren und Wünsche zu artikulieren, wie ihrer Meinung nach die Schule der Zukunft gestaltet werden müsse. Die Ergebnisse dieser Zukunftswerkstätten wurden später von Prof. Dr. Waldemar Stange und seinem Team geclustert und ausgewertet. In dieser Sitzung werden sie der Öffentlichkeit vorgestellt und interpretiert. Zudem wird geschaut, inwiefern sich Parallelen zu den Ergebnissen der Ringvorlesung vorge-schalteten Zukunftswerkstatt ergeben.

► **Dienstag, 17. Dezember 2019, 16 bis 18 Uhr**

»Katholische Zukunftswerkstatt« – Perspektiven des Synodalen Weges

Ort: Seminarstraße 20, Gebäude 15, Raum 114

Veranstalter: Institut für Katholische Theologie

Kategorie: Vorträge

Gastreferentin: Dr. Martina Kreidler-Kos (Leiterin der Abteilung für
übergemeindliche Pastoral der Diözese Osnabrück)

»Katholische Zukunftswerkstatt« - Perspektiven des Synodalen Weges
Gastvortrag im Rahmen der Vorlesung »Genderperspektiven. Grundfragen der Anthropologie und Ekklesiologie«, Veranstalterin ist Prof. Dr. Margit Eckholt, Professur für Dogmatik mit Fundamentaltheologie

► **Mittwoch, 18. Dezember 2019, 16.15 bis 18 Uhr**

Nature, People, and the Water Framework Directive

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07

Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung

Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium

Referent: Prof. Dr. Jamie Linton, Université de Limoges

This presentation is based on a paper that I am writing with Tobias Krueger.[1] It argues that in many cases failure to reach the implementation goals of the European Water Framework Directive (WFD) is not due to a lack of political will or to technical implementation deficits, but to a fundamental conceptual problem that we characterize as an ontological fallacy built into the Directive: It is founded on a radical conceptual separation of nature from human culture/society that Bruno Latour identified over 25 years ago in terms of »the modern constitution« (Latour 1993). We draw from research in political ecology to develop this argument through a discussion of two of the main concepts by which the WFD is meant to be put into operation; that of »reference conditions«, and the »Driving forces-Pressures-States-Impacts-Responses« (DPSIR) model. Reference conditions, upon which the goal of »good ecological status« for water is specified, are defined broadly as the conditions that would prevail in the absence of human activities, which are regarded as a form of »disturbance« (Bouleau and Pont 2015; Steyaert and Ollivier 2016). The DPSIR model, which is broadly used to identify optimal mitigation measures, construes human activity as inherently destructive of a naturalized environment, upholding that »relations between human practices and environmental degradation are as inescapable as gravity« (Fernandez, Bouleau and Treyer 2014).

We build on this critical research by analyzing controversies surrounding efforts to attain good ecological status for rivers in France and England where we have worked previously (Smith et al. 2015; Krueger et al. 2016).

Unifilm im Dezember 2019

Initiative Unifilm im Allgemeinen Studierendenausschuss

Eintritt: 2,50 Euro (Unkostenbeitrag)

Ort: Seminarstraße 20 (EW), Hörsaal 15/E10

► Montag, 2. Dezember 2019, 20 Uhr

»Gabel statt Skalpell« Gesünder leben ohne Fleisch

OmU, USA 2011

► Dienstag, 3. Dezember 2019, 20 Uhr

»Green Book« Eine besondere Freundschaft

OmU, USA 2018

► Montag, 9. Dezember 2019, 20 Uhr

»The Killing of a Sacred Deer«

OmU, Irland/Großbritannien 2017

► Dienstag, 10. Dezember 2019, 20 Uhr

»Maria Stuart, Königin von Schottland«

OmU, USA/Großbritannien 2018

► Montag, 16. Dezember 2019, 20 Uhr

»Arsen und Spitzenhäubchen«

OmU, USA 1944

► Dienstag, 17. Dezember 2019, 20 Uhr

»Die Unglaublichen 2«

OmU, USA 2018



© Fotolia



Samstag, 18. Januar 2020

BALL

der Universität

Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr | OsnabrückHalle



Vorverkauf 26 € | 22 € ermäßigt
Abendkasse 31 € | 27 € ermäßigt

www.uos.de/uniball

Veranstaltungen im Januar 2020

► Sonntag, 5. Januar 2020, 11 bis 12.30 Uhr

Immer wieder sonntags ... »Von Ananas bis Zimt« – Tropische Früchte und Gewürze

Ort: Botanischer Garten Osnabrück

Veranstalter: Botanischer Garten

Kategorie: Botanischer Garten

Als »exotisch« betitelt, befinden sich inzwischen vielerlei Früchte und Gewürze aus den Tropen auf dem Ladentisch und bereichern unseren Speiseplan. Entdecken Sie heute mit uns die tropische Heimat dieser Delikatessen! Weiterhin können Sie Wissenswertes über Anbau sowie Ernte erfahren und nehmen Sie auch den einen oder anderen Tipp zur Verarbeitung in der heimischen Küche mit. Die Sonntagsspaziergänge im Botanischen Garten finden während der Winterzeit nur am ersten Sonntag eines jeden Monats um 11 Uhr statt. Kosten: Erwachsene 4 € / Schüler und Studenten 3 €, Mitglieder des Freundeskreises »frei«

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Albrechtstraße

► Dienstag, 7. Januar 2020, 16 bis 18 Uhr

Humanismus und Musik an den Höfen von Isabella d'Este und Lucrezia Borgia in Mantua und Ferrara um 1500

Ort: Neuer Graben 40, Gebäude 41, Raum 215

Veranstalter: Institut für Romanistik und Latinistik

Kategorie: Vorträge

Referentin: Prof. Dr. Sabine Meine (Hochschule für Musik und Theater Köln)

Die Herzogtümer Ferrara und Mantua gehören im 15. und 16. Jahrhundert zu den zentralen Orten, an denen sich in Italien die neue höfische Kultur der Renaissance entwickelt. Frau Dr. Sabine Meine, die an der Hochschule für Musik und Theater Köln Professorin für historische Musikwissenschaft ist, wird in ihrem Vortrag der Rolle nachgehen, die Fürstinnen wie Isabella d'Este, Herzogin von Mantua, oder Lucrezia Borgia, Herzogin von Ferrara, bei der Entwicklung dieser höfischen Kultur und insbesondere der Musikkultur am Hofe spielten.

Für weitere Informationen: Prof. Dr. Andrea Grewe, andrea.grewe@uni-osnabrueck.de

► **Mittwoch, 8. Januar 2020, 12 bis 13 Uhr**

Wie bewerbe ich mich richtig um einen Austauschplatz an einer Partneruniversität bzw. im ERASMUS+-Programm?

Ort: Seminarstr. 20, Gebäude 15 (Erweiterungsgebäude),
Raum 134

Veranstalter: International Office

Kategorie: Internationales

► **Mittwoch, 8. Januar 2020, 16.15 bis 18 Uhr**

A discrete model for the impact of sylvatic yellow fever on the howler monkeys (*Alouatta guariba clamitans*) in Southern Brazil

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07

Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung

Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium

Referenten: Prof. Dr. Diomar C. Mistro & Prof. Dr. Luiz A. Rodrigues,
Universität Santa Maria RS, Brasilien

The sylvatic yellow fever is an endemic infectious disease in the north and center-west and part of the northeast region of Brasil. It affects mosquitoes (*Haemagogus*) and nonhuman primates such as the howler monkeys (*Alouatta guariba clamitans*). A recent outbreak of this infectious disease in the São Paulo state was the cause of a great concern to the Brazilian Ministry for Health. The howler monkeys are considered a sentinel for early detection of yellow fever because of their high sensitivity and mortality rate due to this infection. In this work, cellular automata models are proposed to analyze the dynamics of a population of howler monkeys stricken with periodic outbreaks of yellow fever.

► **Mittwoch, 8. Januar 2020, 19 bis 21 Uhr**

Vergangenheit – Erinnerung – Geschichte: Gewalttote der NS-Zeit im historischen Denken europäischer Gesellschaften

Ort: Universitätsbibliothek Osnabrück, Bereichsbibliothek
Naturwissenschaften / Mathematik, Raum 96/E16

Veranstalter: Universitätsbibliothek, Historisches Seminar,
Volkshochschule in Kooperation mit den Osnabrücker
Friedensgesprächen

Kategorie: Osnabrücker Friedensgespräche

Moderation: Dr. Tobias Pischel de Ascensão, Volkshochschule Osnabrück

Podiumsgespräch mit Dr. Carl-Heinrich Bösling, Dr. Aliaksandr Dalhouski,
Prof.in Dr. Kerstin von Lingen, Dr. Jens-Christian Wagner.

Erinnerungs- und Geschichtsarbeit zu Shoah und Zweitem Weltkrieg ist mit alten und neuen Herausforderungen konfrontiert: Wie wird sich Vermittlung nach dem Ende der Zeitzugenschaft gestalten? Wie lassen sich Interesse und Engagement der nächsten Generation(en) wecken und erhalten? Wie ist mit politischer Einflussnahme, wie mit nationalistischen oder revisionistischen Tendenzen umzugehen? Was bedeuten die Erfahrungen des »Zeitalters der Extreme« heute und in einer globalisierten Welt?

Beim Osnabrücker Friedensgespräch zum Abschluss der Ausstellung »Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung« und ihres Begleitprogramms diskutieren über die Vergangenheit und Zukunft der Erinnerungskultur: Dr. Carl-Heinrich Bösling, Osnabrück; Dr. Aliaksandr Dalhouski, Geschichtswerkstatt Leonid Lewin, Minsk; Prof.in Dr. Kerstin von Lingen, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien; Dr. Jens-Christian Wagner, Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Celle.

► **Donnerstag, 9. Januar 2020, 21 bis 23 Uhr**

Uni Jazz Session

Ort: Unikeller

Veranstalter: Universitätsmusik

Kategorie: Universitätsmusik

Spontane Improvisationen, lässige Standards und vor allem immer wieder wechselnde Besetzungen sind Programm der Uni Jazz Sessions. Im Anschluss an den Opener wird die Bühne wie immer für eine offene Session eröffnet. Die Uni Jazz Sessions finden während der Vorlesungszeit am jeweils ersten Donnerstag des Monats ab 21 Uhr im Unikeller statt.

► Montag, 13. Januar 2020, 18 bis 20 Uhr

Lernen in der Zukunft - Schule im Jahr 2040

Ort: Gebäude 01/B01, Kolpingstraße 7

Veranstalter: Institut für Erziehungswissenschaft

Kategorie: Ringvorlesungen

Podiumsdiskussion mit regionalen Akteuren im Bildungsbereich zum Thema Schule 2040.

► Mittwoch, 15. Januar 2020, 16.15 bis 18 Uhr

Welfare effects of fisheries regulation

Ort: Barbarastrasse 22c, Gebäude 93, Raum E07

Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung

Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium

Referent: Prof. Dr. Quaas, Deutsches Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung, Halle-Jena-Leipzig

► Mittwoch, 15. Januar 2020, 18.15 bis 19.45 Uhr

Ecosystem Services am Beispiel pilzfressender Bodentiere

Ort: Seminarstraße 19 a/b, Gebäude 02, Raum E04

Veranstalter: Institut für Geographie

Kategorie: Geographisches Kolloquium

Referent: Prof. Dr. Stefan Schrader, Thünen-Institut für Biodiversität, Braunschweig

Gastvortrag im Rahmen des Osnabrücker Geographischen Kolloquiums: Forschungskolloquium im Master Boden, Gewässer, Altlasten

► Mittwoch, 15. Januar 2020, 19 bis 21 Uhr

Klimaschutz hausgemacht – Was jede* Einzelne zuhause beitragen kann

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01, Raum E01 - 02

Veranstalter: Professur für Verhaltensbiologie;
Alexander von Humboldt-Proessur für Umweltökonomie;
os.scientists4future.org

Kategorie: Vortragsreihe KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ

Referentin: Prof. em. Dr. Elisabeth Leicht-Eckardt, Hochschule Osnabrück

► **Donnerstag, 16. Januar 2020, 10 bis 12 Uhr**

Vortrag zu Baudelaire und der modernen Stadtlyrik

Ort: Heger-Tor-Wall 14, Gebäude 22, Raum 104
Veranstalter: Institut für Romanistik und Latinistik
Kategorie: Vorträge
Referentin: Prof. Dr. Walburga Hülk-Althoff

Mit »Der Rausch der Jahre« (2019) hat Dr. Walburga Hülk-Althoff, Professorin für Französische Literaturwissenschaft in Siegen, ein faszinierendes Buch über die Entwicklung von Paris zur Hauptstadt der Moderne im 19. Jahrhundert vorgelegt. In ihrem Vortrag wird sie zeigen, wie der französische Schriftsteller Charles Baudelaire in seiner Lyrik diese Entwicklung reflektiert.

Für weitere Informationen: Prof. Dr. Andrea Grewe, andrea.grewe@uni-osnabrueck.de

► **Freitag, 17. Januar 2020, 12 bis 14 Uhr**

Sinne im Kulturkontakt. Sinnesirritation, Geschlecht und Kommunikation in englischen Nordamerikaberichten des 16. und 17. Jh.s

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 211
Veranstalter: Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit (IKFN)
Kategorie: Vorträge
Referentin: Prof. Dr. Daniela Hacke (Berlin)

Vortragsreihe Wintersemester 2019/2020 und Sommersemester 2020
»Gefühle in Bewegung. Affekte – Geschlecht – Raum in der Frühen Neuzeit«

► **Sonntag, 19. Januar 2020, 11.30 bis 13.30 Uhr**

Nachhaltigkeit – Können wir in die Zukunft denken?

Ort: Kinocafé Blue Note
Veranstalter: Philosophisches Café
Kategorie: Philosophisches Café
Referenten: Proff. Dres. Arnim Regenbogen, Harald Kerber, Elk Franke, Reinhold Mokrosch

Seitdem die Menschheit wächst, wird die Natur zunehmend ausgebeutet. Sie hat kaum noch die Möglichkeit, sich biotisch selbst zu regenerieren. Lässt sich das gesamte Produktions- und Konsumverhalten der Menschen noch umkehren? Wie gehen wir mit Zukunftsszenarien um, die nur erwartet oder befürchtet, nicht aber sicher prognostiziert werden können? Der Eintritt ist frei.

► **Sonntag, 19. Januar 2020, 18 bis 20 Uhr**

Ökumenischer Hochschulgottesdienst ÖHG

Ort: St. Katharinen

Kategorie: Gottesdienste, Predigtreihen, Kanzelreden

Auch in diesem Semester organisieren esg und KHG zusammen mit den zwei christlich-theologischen Instituten drei ökumenische Hochschulgottesdienste – dieses Mal thematisch am Jahreskreis orientiert. Im Mittelpunkt steht jeweils eine Predigt, die von unterschiedlichen Dozenten der Universität und der Hochschule gehalten wird. Danach gibt es wie immer Brot und Wein für alle und die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

► **Montag, 20. Januar 2020, 18 bis 20 Uhr**

Hannah Arendt – zwischen Sprachen und Kulturen

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212

Veranstalter: Institut für Germanistik

Kategorie: Germanistisches Kolloquium

Zu den ersten Bänden der »Kritischen Gesamtausgabe. Print und digital« Im Rahmen des Germanistischen Kolloquiums unter Leitung von Prof. Dr. Christoph König spricht Frau Prof. Dr. Barbara Hahn über die neue kritische Edition der Werke Hannah Arendts.

Die Kritische Gesamtausgabe präsentiert erstmalig alle veröffentlichten und unveröffentlichten Werke Hannah Arendts als wissenschaftlich gesicherte und kommentierte Textgrundlage.

Hannah Arendt hat so gut wie alle ihre Schriften in mehr als einer Sprache, auf Englisch und auf Deutsch, verfasst. Diese grundlegend plurale Dimension ihres Werks wird mit dieser Ausgabe zum ersten Mal erschließbar.

Die Kritische Gesamtausgabe ist dem Textkorpus angemessen und technisch innovativ als Hybrid-Edition (Print und Digital) konzipiert: Buch und Webportal optimieren dabei die Potentiale des jeweiligen Mediums in systematischer Verschränkung.

Mehr über das Editionsprojekt finden Sie auf der Seite:

<https://www.arendteditionprojekt.de/>

Barbara Hahn war ab 1996 Professorin an der Princeton University und lehrt seit 2004 an der Vanderbilt University in Nashville, Tennessee.

Zur Webseite des Germanistischen Kolloquiums: https://www.nndl.uni-osnabrueck.de/kolloquium/germanistisches_kolloquium.html

► Montag, 20. Januar 2020, 18 bis 20 Uhr

Lernen in der Zukunft – Schule im Jahr 2040

Ort: Gebäude 01/B01, Kolpingstraße 7
Veranstalter: Institut für Erziehungswissenschaft
Kategorie: Ringvorlesungen

Bildung für eine nachhaltige Zukunft – Plädoyer für eine radikale Neuausrichtung der Bildung, Margret Rasfeld (Mitgründerin der Initiative SIA) Berlin); Bernd Glüsenkamp, Johannes-Vincke-Oberschule, Belm

In einer Zeit großer Umbrüche und komplexer und unsicherer Situationen braucht unsere Gesellschaft mutige und kreative Zukunftsgestalter. Junge Menschen, die über ausgeprägte Lösungskompetenzen verfügen und die es gewohnt sind, Verantwortung zu übernehmen – für sich, für andere und für unseren Planeten. Die Global Goals, die Agenda 2030 geben uns die Ziel- und Sinnvorgabe. Im ›Nationalen Aktionsplan Bildung für nachhaltige Entwicklung‹, der im Juni 2017 durch die KMK verabschiedet wurde, heißt es: »Um die Agenda 2030 zu verwirklichen, müssen wir umfassende und tiefgreifende gesellschaftliche Transformationen anstoßen und umsetzen. Bildung spielt in diesem Prozess eine Schlüsselrolle. Die UNESCO fordert einen Paradigmenwechsel. Wenn wir in diese Richtung »Schule neu denken«, dann geht es nicht mehr um die Optimierung des Bestehenden, sondern um radikale Transformationsprozesse. Die Initiative Schule im Aufbruch ermutigt und unterstützt Schulen, diese Transformation anzugehen. Schule im Aufbruch inspiriert durch Sinn, ermutigt durch Beispiele, vernetzt Aktive und befähigt Bildungspraktiker zu neuen Haltungen und zur Entwicklung innovativer Lernsettings. Schule im Aufbruch sucht positive und konstruktive »Veränderer«, die sich gemeinsam auf den Weg in Richtung ›Schule im Jahr 2040‹ machen. Der Beitrag zeigt anhand erprobter Praxis innovativer Schulen auf, wie eine inklusive Lernkultur der Potenzialentfaltung, Lernen im Leben, sich erproben in Herausforderungen, Erfahrungen von Sinnhaftigkeit und Selbstwirksamkeit Voraussetzungen schaffen, um in Zeiten wachsender Unsicherheiten souverän und verantwortungsvoll handeln zu können. Das Neue wagen. Für die Welt, in der wir leben wollen! Ein lebendiger Vortrag mit SchülerInnen.

► **Dienstag, 21. Januar 2020, 17.15 bis 18.45 Uhr**

Spektroelektrochemie – eine erfolgreiche Vermählung zweier Gebiete der physikalischen Chemie

Ort: Barbarastraße 7, Gebäude 32, Raum 107
Veranstalter: Institut für Chemie neuer Materialien
Kategorie: Vorträge
Referent: Prof. Dr. Achim Habekost, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg, Didaktik der Chemie

GDCh-Kolloquium am Institut für Chemie neuer Materialien der Universität Osnabrück.

Nähere Informationen erfahren Sie auf der Homepage des Instituts für Chemie neuer Materialien: <https://www.chemie.uni-osnabrueck.de/ifc.html>

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) repräsentiert mit rund 31.000 Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft und freien Berufen eine große und fachlich wie gesellschaftlich relevante Gemeinschaft. Mehr Infos zur GDCh finden Sie hier: <https://www.gdch.de>

► **Dienstag, 21. Januar 2020, 19.30 bis 22 Uhr**

Klassen-Unimusik

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

»Celebration«:

Die Bläserklassen und weitere musikalische Ensembles der Gesamtschule Schinkel stellen ihre persönlichen Hits vor. Studierende des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik arrangierten unter der Leitung von Peter Witte die Songwünsche der Lehrer und Schüler – eigens zugeschnitten für die jeweiligen Ensembles – und studierten diese mit ihnen in den Orchesterstunden in der Schule ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend von Rap bis Musical und von Queen bis Barbie-Girl!

Der Eintritt für das Konzert ist frei.

► **Mittwoch, 22. Januar 2020, 16.15 bis 18 Uhr**

Neutral theory and host-parasite interactions – tackling the complexity of the microbiome with different modelling approaches

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07
Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung
Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium
Referent: Dr. Michael Sieber, Max Planck Institute for Evolutionary Biology, Plön, Germany

All animals and plants, from unicellular protists to blue whales, are inhabited by diverse communities of microbial organisms. Those microbial lodgers constitute a host's microbiome and they can have fundamental roles in host functioning and health. This makes understanding the processes that shape the composition of host-associated microbial communities crucial. I will present insights from two different approaches to study the tremendous complexity of the microbiome. Firstly, the application of a neutral model to microbiome data from different host species highlights the importance of random population dynamics and dispersal for the assembly of host-associated communities. Discrepancies between the neutral model and the data allows for identifying potentially important members of the microbiome, but I will also point out limitations of this approach. Secondly, I will show how a virus can mediate the curious, experimentally observed interaction between two key members of the microbiome of the freshwater polyp *Hydra vulgaris*. These two examples illustrate how both stochastic population dynamics and more deterministic processes, such as host-parasite interactions, together shape host-associated communities.

► **Mittwoch, 22. Januar 2020, 18.15 bis 19.45 Uhr**

Von der Gefährdungsabschätzung zur Sanierung

Ort: Seminarstraße 19 a/b, Gebäude 02, Raum E04
Veranstalter: Institut für Geographie
Kategorie: Geographisches Kolloquium
Referent: Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier, Burmeier Ingenieurgesellschaft mbH, Hannover

Gastvortrag im Rahmen des Osnabrücker Geographischen Kolloquiums:
Forschungskolloquium im Master Boden, Gewässer, Altlasten

► **Mittwoch, 22. Januar 2020, 19 bis 21 Uhr**

Klimawandel und Klimaschutz im Recht der Stadtplanung: Was kann eine Stadt tun?

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01, Raum E01 - 02
Veranstalter: Professur für Verhaltensbiologie;
Alexander von Humboldt-Proessur für Umweltökonomie; os.scientists4future.org
Kategorie: Vortragsreihe KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ
Referentin: Prof. Dr. Pascale Cancik, Universität Osnabrück,
Fachbereich Rechtswissenschaften

► **Mittwoch, 22. Januar 2020, 19.30 bis 22 Uhr**

Klassen-Unimusk

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

»Celebration«: Die Bläserklassen und weitere musikalische Ensembles der Gesamtschule Schinkel stellen ihre persönlichen Hits vor. Studierende des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik arrangierten unter der Leitung von Peter Witte die Songwünsche der Lehrer und Schüler – eigens zugeschnitten für die jeweiligen Ensembles – und studierten diese mit ihnen in den Orchesterstunden in der Schule ein. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend von Rap bis Musical und von Queen bis Barbie-Girl!

Der Eintritt für das Konzert ist frei.

► **Sonnabend, 25. Januar 2020, 18 bis 23 Uhr**

Schlosskonzert

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

Mozart – Haydn konzertant

In der Jubiläumsspielzeit des Osnabrücker Symphonieorchesters warten die Schlosskonzerte mit einer Besonderheit auf. Mitglieder des Orchesters stehen als Solist*Innen im Fokus. Dabei spielen sie neben Solokonzerten auch Werke einer bestimmten Gattung: der Sinfonia concertante.

Bei dieser wird das Prinzip des Konzertierens noch gesteigert, denn mindestens zwei Soloinstrumente sind dem Orchester gegenübergestellt. Mal ergibt sich daraus eine Art musikalische Konversation mit mehreren Beteiligten, mal entwickelt sich ein spannender musikalischer Wettstreit. All das ist nicht nur in den Werken selbst zu erleben, sondern wird auch in vorausgehenden Moderationen mit Klangbeispielen erläutert.

Der Eintritt beträgt 20 €, Schüler / Studierende 10 €, Studierende der Universität 7 €.

► **Sonnabend, 25. Januar 2020, 19 bis 22 Uhr**

Disney's Dschungelbuch a capella

Ort: Kneipe Balou, Seminarstraße

Veranstalter: Universitätsmusik

Kategorie: Universitätsmusik

Jeder kennt sie: Den Panther Baghira, die Schlange Kaa, Elefantenoberst Colonel Hathi, Orang-Utan King Louie und natürlich Balou, den Bären. Schon beim Lesen der Namen sieht man nicht nur ihre Bilder vor dem inneren Auge, auch ihre Melodien klingen sofort im Kopf. Diese hat der Popchor der Universität in diesem Semester in neuen und altbewährten Chorarrangements einstudiert. Wieder einmal wird die alte Geschichte vom Menschenjungen Mogli neu erzählt.

Für die Konzerte im Balou werden dort ab dem 1. November 2019 Verzehrgutscheine als Eintrittskarten verkauft. Tickets für das Konzert in der Aula können online erworben werden.

Der Eintritt beträgt 7,50 €, Schüler / Studierende frei.

► **Sonntag, 26. Januar 2020, 17 bis 22 Uhr**

Disney's Dschungelbuch a capella

Ort: Kneipe Balou, Seminarstraße

Veranstalter: Universitätsmusik

Kategorie: Universitätsmusik

Jeder kennt sie: Den Panther Baghira, die Schlange Kaa, Elefantenoberst Colonel Hathi, Orang-Utan King Louie und natürlich Balou, den Bären. Schon beim Lesen der Namen sieht man nicht nur ihre Bilder vor dem inneren Auge, auch ihre Melodien klingen sofort im Kopf. Diese hat der Popchor der Universität in diesem Semester in neuen und altbewährten Chorarrangements einstudiert. Wieder einmal wird die alte Geschichte vom Menschenjungen Mogli neu erzählt.

Für die Konzerte im Balou werden dort ab dem 1. November 2019 Verzehrgutscheine als Eintrittskarten verkauft. Tickets für das Konzert in der Aula können online erworben werden.

Der Eintritt beträgt 7,50 €, Schüler / Studierende frei.

► Montag, 27. Januar 2020, 18 bis 20 Uhr

Lernen in der Zukunft – Schule im Jahr 2040

Ort: Gebäude 01/B01, Kolpingstraße 7
Veranstalter: Institut für Erziehungswissenschaft
Kategorie: Ringvorlesungen

»Osnabrücker Schulen im Aufbruch – PROJEKT HERAUSFORDERUNG«, Miriam Hindriks (Gymnasium Bersenbrück) und Bernd Glüsenkamp (Johannes Vincke Oberschule Belm), Veranstalter Wie kann Schule jungen Menschen den Raum geben, sich den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens zu stellen, daran zu wachsen und dabei Verantwortung für sich und andere zu übernehmen? Einige Schulen in Deutschland, wie z. B. die 4. Aachener Gesamtschule, haben eine Antwort gefunden: Das Projekt Herausforderung. Für 17 Tage verlassen die Schüler*innen des Jahrgangs 9 die Komfortzone und starten die von ihnen geplante Herausforderung. Meist in Kleingruppen unterwegs, versorgen sich von 150 € pro Person selbst, treffen eigene Entscheidungen und lösen Probleme in Eigenregie – die studentische Begleitperson greift nur im Notfall ein. Am Ende kehren die Schüler*innen oft mit vielen wertvollen Erfahrungen zurück: Durchhalten, Scheitern, aus Fehlern lernen, Konflikte lösen, ein Team sein, Mut, Stolz und Selbstwirksamkeit.

► Dienstag, 28. Januar 2020, 19.30 bis 23 Uhr

Disney's Dschungelbuch a capella

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

Jeder kennt sie: Den Panther Baghira, die Schlange Kaa, Elefantenoberst Colonel Hathi, Orang-Utan King Louie und natürlich Balou, den Bären. Schon beim Lesen der Namen sieht man nicht nur ihre Bilder vor dem inneren Auge, auch ihre Melodien klingen sofort im Kopf. Diese hat der Popchor der Universität in diesem Semester in neuen und altbewährten Chorarrangements einstudiert. Wieder einmal wird die alte Geschichte vom Menschenjungen Mogli neu erzählt.

Für die Konzerte im Balou werden dort ab dem 1. November 2019 Verzehrgutscheine als Eintrittskarten verkauft. Tickets für das Konzert in der Aula können online erworben werden.

Der Eintritt beträgt 7,50 €. Schüler / Studierende frei.

► **Mittwoch, 29. Januar 2020, 16.15 bis 18 Uhr**

Emergence and transitions in infectious disease dynamics

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07
Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung
Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium
Referentin: Prof. Dr. Mirjam Kretzschmar, Julius Center for Health Sciences and Primary Care University Medical Center Utrecht, Utrecht University & Centre for Infectious Disease Control National Institute of Public Health and The Environment (RIVM) Bilthoven, The Netherlands

Recent outbreaks of infectious diseases such as Ebola in West Africa, Q fever in the Netherlands, Zika Virus in South America, but also the HIV pandemic, SARS, and pandemic influenza have shown that globalized society is at increasing risk of outbreaks of emerging pathogens. Mathematical models of infectious diseases can help us understand how various factors influencing transmission of pathogens interact and what are the key parameters in determining whether or not an outbreak can occur, and how an ongoing outbreak can best be controlled. These models are non-linear systems, which display threshold behavior, with shifts between dynamical regimes when threshold values are crossed. Complex dynamics can arise depending on the assumptions about transmission incorporated into the model. I will give an introduction to infectious disease modelling with a focus on the types of dynamics that are observed in epidemiological data and mathematical models. I will explain concepts as the basic reproduction number R_0 , and I will discuss key parameters in infectious diseases that lead to outbreaks, epidemic cycles, and possibly large changes in prevalence with small changes in transmission rates. These dynamics will be discussed in the light of implications for infectious disease control and public health.

► **Donnerstag, 30. Januar 2020, 18 Uhr**

Osnabrücker Universitätsreden

Ort: Schlossaula, Gebäude 11, Neuer Graben

Zum Jahresauftakt geben renommierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Einblicke in aktuelle Forschungs- und Gesellschaftsfragen.

Unifilm im Januar 2020

Initiative Unifilm im Allgemeinen Studierendenausschuss

Eintritt: 2,50 Euro (Unkostenbeitrag)

Ort: Seminarstraße 20 (EW), Hörsaal 15/E10

► Montag, 6. Januar 2020, 20 Uhr

»Gattaca«

OmU, USA 1997

► Dienstag, 7. Januar 2020, 20 Uhr

»Can You Ever Forgive Me?«

OmU, USA 2018

► Montag, 13. Januar 2020, 20 Uhr

»Climax«

OmU, Frankreich 2018

► Dienstag, 14. Januar 2020, 20 Uhr

»Der Fall Collini«

Deutschland 2019

► Montag, 20. Januar 2020, 20 Uhr

»Captain Marvel«

OmU, USA 2019

► Dienstag, 21. Januar 2020, 20 Uhr

»#9«

OmU, USA 2009

► Montag, 27. Januar 2020, 20 Uhr

»Yesterday«

OmU, Großbritannien 2019

► Dienstag, 28. Januar 2020, 20 Uhr

»The Dead Don't Die«

OmU, USA/Schweden 2019

Veranstaltungen im Februar 2020

► **Sonnabend, 1. Februar 2020, 20 bis 23 Uhr**

Uni Jazz Nacht

Ort: Kinocafé Blue Note
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

Mittlerweile hat die Uni Jazz Nacht im Blue Note schon eine lange Tradition. Die Jazzer des Instituts werden wieder ein außergewöhnliches Programm bieten. Mit dabei sind die Uni Big Band (Ltg.: Peter Witte), »Flaw and Order«, »Mr. Finish Line« (Ltg.: Arnold Ogrodnik) und »There They Step« (Ltg.: Joachim Raffel).

Der Eintritt ist frei.

► **Sonntag, 2. Februar 2020, 11 bis 12.30 Uhr**

Immer wieder sonntags ... »Unter gläsernem Schutz« – Gewächshausführung

Ort: Botanischer Garten Osnabrück
Veranstalter: Botanischer Garten
Kategorie: Botanischer Garten

Erleben Sie die Pflanzenschätze des Botanischen Gartens in den nicht-öffentlichen Gewächshäusern: Orchideen, Ameisenpflanzen, Bromelien, Farne. Diese Pflanzensammlungen sind für den Besucher normalerweise nicht frei zugänglich und sollen deshalb heute im Mittelpunkt der Führung stehen. Über diese Schönheiten unter Glas erfahren Sie Wissenswertes zum natürlichen Standort sowie botanische Besonderheiten.

Die Sonntags-Spaziergänge im Botanischen Garten finden während der Winterzeit nur am ersten Sonntag eines jeden Monats um 11 Uhr statt.

Kosten: Erwachsene 4 € / Schüler und Studenten 3 €, Mitglieder des Freundeskreises »frei«

Treffpunkt: Botanischer Garten, Eingang Albrechtstraße

► Montag, 3. Februar 2020, 18 bis 20 Uhr

Lernen in der Zukunft – Schule im Jahr 2040

Ort: Gebäude 01/B01, Kolpingstraße 7
Veranstalter: Institut für Erziehungswissenschaft
Kategorie: Ringvorlesungen

Schulen im Aufbruch konkret: Die Freie Hofschule Pente und die Freie Montessori-Grundschule Osnabrück auf dem Weg zur »Schule im Jahr 2040«, Dr. Tobias Hartkemeyer; Niels van Ommering

Die Freie Hofschule in Pente bei Osnabrück und die Freie Montessori-Grundschule Osnabrück sind zwei Schulen, die eine Vielzahl der Forderungen, die an die Schule der Zukunft gestellt werden, bereits umsetzen. Während die Freie Hofschule Pente mit dem Primarbereich bereits im August 2018 mit 16 Kindern im Alter von 6-9 Jahren gestartet ist, wird die Freie Montessori-Grundschule den Primarbereich im August 2020 mit 15 Kindern und zwei Lernbegleitern eröffnen. Der Leiter der Hofschule, Dr. Tobias Hartkemeyer, wird in seiner Eigenschaft als Landwirt und Lernbegleiter die zukunftsweisenden Aspekte »seiner Schule« vorstellen. Niels van Ommering wird aus der Position des Lernbegleiters die Tragfähigkeit des Konzepts der Montessori-Grundschule im Hinblick auf eine zukunfts-fähige Schule darstellen.

► Dienstag, 4. Februar 2020, 17.15 bis 18.45 Uhr

Driving Liquid Crystals (Transmission Modulation, Defect Formation) with Photovoltaic Fields

Ort: Barbarastraße 7, Gebäude 32, Raum 107
Veranstalter: Institut für Chemie neuer Materialien
Kategorie: Vorträge
Referent: Dr. Alexander Lorenz, Universität Paderborn, Physikalische Chemie

GDCh-Kolloquium am Institut für Chemie neuer Materialien der Universität Osnabrück

Nähere Informationen erfahren Sie auf der Homepage des Instituts für Chemie neuer Materialien: <https://www.chemie.uni-osnabrueck.de/ifc.html>

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) repräsentiert mit rund 31.000 Mitgliedern aus Wissenschaft, Wirtschaft und freien Berufen eine große und fachlich wie gesellschaftlich relevante Gemeinschaft.

Mehr Infos zur GDCh finden Sie hier: <https://www.gdch.de>

► **Dienstag, 4. Februar 2020, 18 bis 20 Uhr**

Abendvortrag: Weiblichkeit und Macht in der Antike

Ort: Schloßstraße 8, Gebäude 18, Raum E07
Veranstalter: Historisches Seminar – Abteilung für Alte Geschichte
Kategorie: Vorträge
Referentin: Dr. Steffi Grundmann

Die Professur für Alte Geschichte freut sich, im Rahmen der Vortragsreihe des WS 2019/20 mit dem Titel »Macht und Geschlecht« Dr. Steffi Grundmann zum Abendvortrag begrüßen zu dürfen. Frau Grundmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin für Alte Geschichte an der Universität Wuppertal. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in antiker Geschlechter- und antiker Körpergeschichte. Der Vortrag trägt den Titel »Sprechen, Handeln, Wirken. Weiblichkeit und Macht in der Antike.«

► **Dienstag, 4. Februar 2020, 19.30 bis 22 Uhr**

Alles nur konstruiert?!

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Musiksaal
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

Serielle Musik der 1950er Jahre Das Ensemble für Zeitgenössische Musik befasst sich in diesem Wintersemester mit der »Seriellen Musik« der 1950er Jahre, als »Komponieren« vordergründig vor allem »Konstruieren« und »Kalkulieren« zu bedeuten schien. Und doch entstand dabei auch spannende Musik: Geplant sind u.a. das Kreuzspiel von Karlheinz Stockhausen und Pierre Boulez' Meisterwerk Le Marteau sans maître. Der Eintritt ist frei.

► **Mittwoch, 5. Februar 2020, 16.15 bis 18 Uhr**

Eco(toxico)logical modeling for the assessment of environmental risks of plant protection products

Ort: Barbarastraße 22c, Gebäude 93, Raum E07
Veranstalter: Institut für Umweltsystemforschung
Kategorie: Systemwissenschaftliches Kolloquium
Referent: Dr. Andreas Focks

Mathematical and mechanistic modelling is used as a tool in numerous applications in engineering and society. The unambiguous formulation of otherwise vaguely defined »mentak« models, the capacity of models for sensitivity and uncertainty analyses, and the precise nature of model results, make modelling approaches very valuable in situations where systems-level knowledge experiences boundaries when it remains formulated in a non-formal language way.

► **Mittwoch, 5. Februar 2020, 18 bis 20 Uhr**

Die Unverständlichkeit verstehen. Eine Hermeneutik nach Nietzsche

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Raum 212

Veranstalter: Institut für Germanistik

Kategorie: Germanistisches Kolloquium

Im Rahmen des Germanistischen Kolloquiums unter Leitung von Prof. Dr. Christoph König spricht PD Dr. Felix Christen über ein Kapitel aus seinem Habilitationsprojekt zum Thema »Unverständlichkeit«.

Der Vortrag analysiert eine Hermeneutik nach Friedrich Nietzsche im Zeichen der Unverständlichkeit. Dabei ist »nach« im doppelten Sinne zu verstehen, als *selon* und *après*. Von Nietzsche aus wird daher die von Nietzsche eröffnete Problemkonstellation im 20. Jahrhundert am Beispiel von Adorno und Celan demonstriert, um zu begreifen, was »Unverständlichkeit verstehen« heißen kann.

Zur Webseite des Germanistischen Kolloquiums: https://www.nndl.uni-osnabrueck.de/kolloquium/germanistisches_kolloquium.html

► **Mittwoch, 5. Februar 2020, 19 bis 21 Uhr**

Dekarbonisierung der Atmosphäre im großindustriellen Masstab

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01, Raum E01 - 02

Veranstalter: Professur für Verhaltensbiologie;

Alexander von Humboldt-Professur für Umweltökonomie;
os.scientists4future.org

Kategorie: Vortragsreihe KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ

Referent: Dipl. Ing. Erich Gueng, Arbeitskreis Klima Billerbeck
51.97°N - 7.29°E

► **Donnerstag, 6. Februar 2020, 21 bis 23 Uhr**

Uni Jazz Session

Ort: Unikeller

Veranstalter: Universitätsmusik

Kategorie: Universitätsmusik

Spontane Improvisationen, lässige Standards und vor allem immer wieder wechselnde Besetzungen sind Programm der Uni Jazz Sessions. Im Anschluss an den Opener wird die Bühne wie immer für eine offene Session eröffnet. Die Uni Jazz Sessions finden während der Vorlesungszeit am jeweils ersten Donnerstag des Monats ab 21 Uhr im Unikeller statt.

► **Sonnabend, 8. Februar 2020, 20 bis 23 Uhr**

Begegnung

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

Wer bitte war Iwan Knorr? Den Namen verbindet man doch bestenfalls mit Tütensuppe! Und doch hat der Name mehr musikalischen Hintergrund, als man denkt. Iwan Knorr hatte eine bewegte Jugend: Lettland, Russland und Deutschland waren die Stationen. Lebenslang Bewunderer von Johannes Brahms, wagte er es schließlich, eine seiner Kompositionen »mit der Bitte um ein aufrichtiges Urteil« an den Meister zu senden. Dieser äußerte sich überaus wohlwollend dazu – bei Brahms schon fast ein Adelstitel.

Der Universitätschor spürt dieser Begegnung in diesem Semester nach. Neben Knorrs Ukrainischen Liebesliedern für gemischten Chor und Klavier stehen die Neuen Liebeslieder seines Idols auf dem Programm. Der Eintritt beträgt 7,50 €, Schüler / Studierende frei.

► **Montag, 10. Februar 2020, 14 bis 16 Uhr**

Orte jüdischer Kultur in Ferrara

Ort: Neuer Graben 40, Gebäude 41, Raum 101
Veranstalter: Institut für Romanistik und Latinistik
Kategorie: Vorträge
Referentin: Prof. Dr. Isabella von Treskow (Regensburg)

In seinem »Romanzo di Ferrara« hat der italienische Autor Giorgio Bassani dem Schicksal der jüdischen Bürger Ferraras in der Epoche der Verfolgung und Ermordung ein Denkmal gesetzt. Frau Dr. Isabella von Treskow, die als Professorin für Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft in Regensburg lehrt, ist innerhalb der deutschsprachigen Romanistik eine der führenden Spezialistinnen für die italienische Literatur der Shoah. In ihrem Vortrag wird sie, ausgehend von den Werken Bassanis, den Spuren der jüdischen Kultur in Ferrara nachgehen.

Für weitere Informationen: Prof. Dr. Andrea Grewe, andrea.grewe@uni-osnabrueck.de

► **Dienstag, 11. Februar 2020, 19.30 bis 23 Uhr**

Sinfoniekonzert

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

In diesem Semester steht in einem klassischen Konzertformat mit Ouvertüre, Solokonzert und Sinfonie wieder Bekanntes neben Unbekanntem. Ein rein romantisches Programm wohl, aber unterschiedlicher könnten die Werke doch nicht sein: Franz Schuberts fünfte Sinfonie in B-Dur aus der Reihe seiner Jugendsinfonien trifft auf Ralph Vaughan Williams' Six studies in an english folksong – bei uns in der wunderbaren Fassung für Englischhorn und Orchester. Den festlichen Abschluss bildet Heinrich Marschner: Als königlicher Hofkapellmeister in Hannover und in seiner Zeit gefeierter und bedeutender Opernkomponist ist er heutzutage dennoch selten zu hören. Er schlägt in unserem Programm eine charmante Verbindung zu Vaughan Williams – lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt beträgt 7,50 €. Schüler / Studierende frei.

► **Mittwoch, 12. Februar 2020, 19 bis 21 Uhr**

Umweltschutzbereitschaft junger Menschen – Was wissen wir aus der umweltpsychologischen Forschung?

Ort: Kolpingstraße 7, Gebäude 01, Raum E01 - 02
Veranstalter: Professur für Verhaltensbiologie;
Alexander von Humboldt-Proffur für Umweltökonomie;
os.scientists4future.org
Kategorie: Vortragsreihe KLIMAWANDEL UND KLIMASCHUTZ
Referentin: Prof. Dr. Susanne Menzel-Riedl, Universität Osnabrück,
Fachbereich Biologie/Chemie

► **Mittwoch, 12. Februar 2020, 19.30 bis 23 Uhr**

Bigband Meeting

Ort: Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel), Aula
Veranstalter: Universitätsmusik
Kategorie: Universitätsmusik

An diesem Abend treffen gleich drei Osnabrücker Bigbands in einem gemeinsamen Konzert aufeinander. Zum einen die Bigband »Tuten und Blasen« (Ltg. Minh Voong), zum anderen »JaZztitude« unter Simon Hagen und außerdem die Bigband der Universität Osnabrück unter der Leitung von Peter Witte. Wer also Lust auf dreifach vielfältigen Bigband Sound hat, ist mit dieser Veranstaltung an der richtigen Adresse!

Der Eintritt beträgt 7,50 €, Schüler / Studierende frei.

► **Sonnabend, 15. Februar 2020, 20 bis 23 Uhr**

Concert recitativo

Ort: Gymnasialkirche (Kleine Kirche)

Veranstalter: Universitätsmusik

Kategorie: Universitätsmusik

»... deshalb hab ich's auch zu nichts gebracht.«

Anton Bruckner – ein Charakterbild

Annette Kristina Banse und Hans Christian Schmidt-Banse zeichnen zusammen mit dem Kammerchor der Universität ein Bild des berühmten Romantikers. Ausgewählte Chormotetten nehmen diesen so ambivalenten Komponisten, der irgendwo zwischen größter Sinfonik und spießbürgerlichem Lebenswandel zu verorten ist, unter die biographische und musikalische Lupe. Vorgestellt werden auch die seltener zu hörenden Werke, in denen der Chor durch Orgel und drei Posaunen ergänzt wird. In gewohnter Weise verwebt das Konzertformat Lehrreiches und Unterhaltsames mit großartiger Musik.

Der Spendenerlös geht über Soroptimist International an das Osnabrücker Frauenhaus.

Eintritt frei. Um Spenden zu Gunsten des Osnabrücker Frauenhauses wird gebeten.

► **Sonntag, 16. Februar 2020, 17 bis 22 Uhr**

Concert recitativo

Ort: Gymnasialkirche (Kleine Kirche)

Veranstalter: Universitätsmusik

Kategorie: Universitätsmusik

»... deshalb hab ich's auch zu nichts gebracht.«

Anton Bruckner – ein Charakterbild

Annette Kristina Banse und Hans Christian Schmidt-Banse zeichnen zusammen mit dem Kammerchor der Universität ein Bild des berühmten Romantikers. Ausgewählte Chormotetten nehmen diesen so ambivalenten Komponisten, der irgendwo zwischen größter Sinfonik und spießbürgerlichem Lebenswandel zu verorten ist, unter die biographische und musikalische Lupe. Vorgestellt werden auch die seltener zu hörenden Werke, in denen der Chor durch Orgel und drei Posaunen ergänzt wird. In gewohnter Weise verwebt das Konzertformat Lehrreiches und Unterhaltsames mit großartiger Musik.

Der Spendenerlös geht über Soroptimist International an das Osnabrücker Frauenhaus.

Eintritt frei. Um Spenden zu Gunsten des Osnabrücker Frauenhauses wird gebeten.

► **Donnerstag, 20. Februar 2020, 18 Uhr**

Verleihung der Niedersachsenstipendien

Ort: Schlossaula, Gebäude 11, Neuer Graben

Im Rahmen einer Feierstunde werden Studierende mit einem Landesstipendium Niedersachsen ausgezeichnet. Die Stipendien werden in jedem Wintersemester einmalig vergeben.

► **Donnerstag, 27. Februar 2020, 18 Uhr**

Verleihung der Förderpreise

Ort: Schlossaula, Gebäude 11, Neuer Graben

Feierliche Auszeichnung bedeutender Abschlussarbeiten und besonderen Engagements von Studierenden, finanziert durch regionale und überregionale Stifterinnen und Stifter.

Unifilm im Februar 2020

Initiative Unifilm im Allgemeinen Studierendenausschuss

Eintritt: 2,50 Euro (Unkostenbeitrag)

Ort: Seminarstraße 20 (EW), Hörsaal 15/E10

► Montag, 3. Februar 2020, 20 Uhr

»Der Junge muss an die frische Luft«

Deutschland 2018

► Dienstag, 4. Februar 2020, 20 Uhr

»Rocketman«

OmU, Großbritannien/USA 2019

► Montag, 10. Februar 2020, 20 Uhr

»Godzilla II: King of the Monsters«

OmU, USA 2019

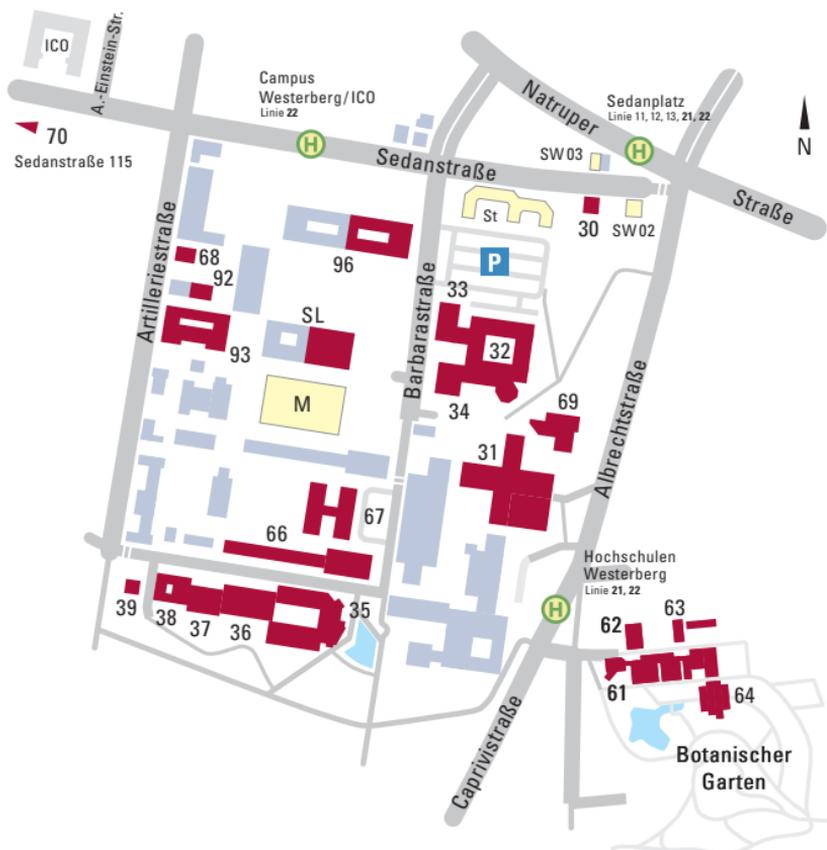
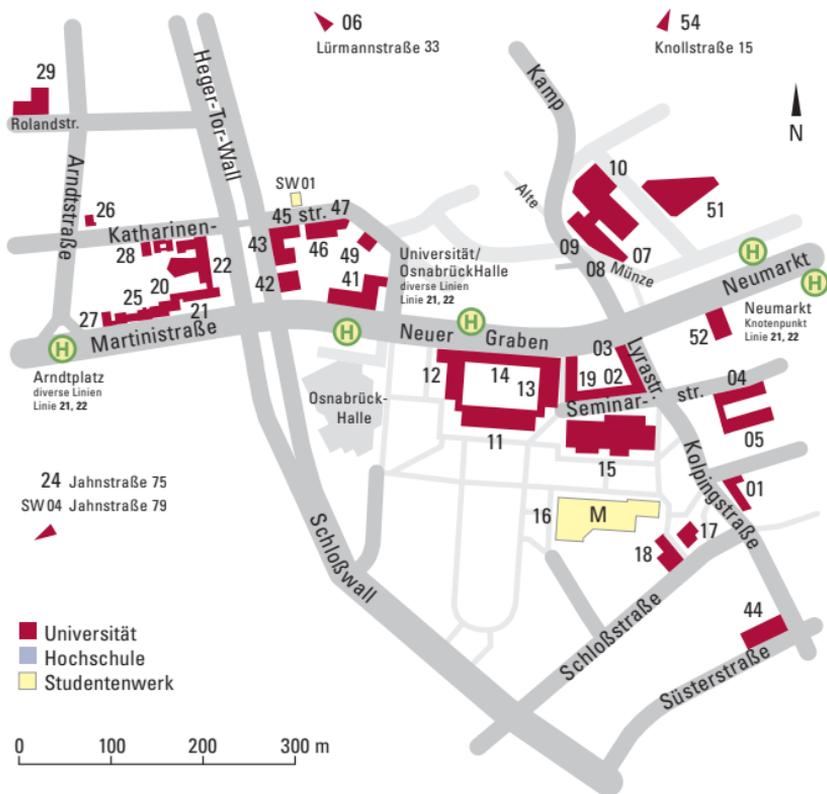
► Dienstag, 11. Februar 2020, 20 Uhr

»Die Zeitmaschine«

OmU, USA 1960

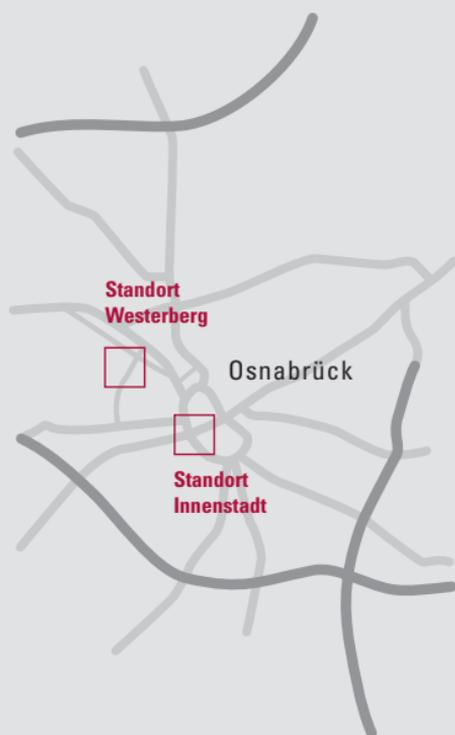


Gebäude der Universität Osnabrück



Gebäudestandorte

Gebäudenummer/Anschrift



- 01 Kolpingstraße 7
- 02 Seminarstraße 19a/b
- 03 Neuer Graben 19/21
- 04 Seminarstraße 33
- 05 Seminarstraße 33
- 06 Lürmannstraße 33
- 07 Alte Münze 10
- 08 Alte Münze 12
- 09 Alte Münze 16
- 10 Alte Münze 16/Kamp
- 11-14 Neuer Graben 29/Schloss
- 15 Seminarstraße 20
- 16 Ritterstraße 10
- 17 Schloßstraße 4
- 18 Schloßstraße 8
- 19 Neuer Graben 27
- 20 Martinistraße 8
- 21 Martinistraße 2-6
- 22 Heger-Tor-Wall 14
- 24 Jahnstraße 75
- 25 Martinistraße 10
- 26 Katharinenstraße 24
- 27 Martinistraße 12
- 28 Katharinenstraße 13-15
- 29 Rolandstraße 8
- 30 Sedanstraße 4
- 31 Albrechtstraße 28
- 32-34 Barbarastraße 7
- 35-39 Barbarastraße 11
- 41 Neuer Graben 40
- 42 Heger-Tor-Wall 12
- 43 Heger-Tor-Wall 9
- 44 Süsterstraße 28
- 45 Katharinenstraße 7
- 46 Katharinenstraße 5
- 47 Katharinenstraße 1-3
- 49 An der Katharinenkirche 8a
- 51 Kamp 46/47
- 52 Neuer Graben 7/9
- 54 Knollstraße 15
- 61-64 Albrechtstraße 29
- 66 Barbarastraße 12
- 67 Barbarastraße 13
- 68 Artilleriestraße 34
- 69 Albrechtstraße 28a
- 70 Sedanstraße 115
- 92 Barbarastraße 22b
- ICO Albert-Einstein-Straße 1
- M Barbarastraße 20
- M/16 Ritterstraße 10
- SL Barbarastraße 21
- SW 01 Katharinenstraße 6
- SW 02 Sedanstraße 2A
- SW 03 Sedanstraße 1
- SW 04 Jahnstraße 79

Den umfassenden Lageplan der
Universität Osnabrück finden Sie im Internet:
www.uni-osnabrueck.de/universitaet/lageplaene.html



Anschriften- und
Telefonverzeichnis

Anschriften- und Telefonverzeichnis

Fachbereich Rechtswissenschaften

► Dekanat, Heger-Tor-Wall 14, Tel. (0541) 969-6129

Institut für Finanz- und Steuerrecht

Martinistraße 10, Tel. (0541) 969-6168

Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht

Katharinenstraße 13-15, Tel. (0541) 969-4538

European Legal Studies Institute (ELSI),

Süsterstraße 28, Tel. (0541) 969-4462

Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaften,

Martinistraße 12, Tel. (0541) 969-6099

Institut für Verfahrensrecht und allgemeine Verfahrensvergleichung

Heger-Tor-Wall 14, Tel. (0541) 969-4529

Institut für Wirtschaftsstrafrecht

Heger-Tor-Wall 14, Tel. (0541) 969-6136

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

► Dekanat, Heger-Tor-Wall 14, Tel. (0541) 969-6147

Institut für Empirische Wirtschaftsforschung

Rolandstraße 8, Tel. (0541) 969-3508

Institut für Informationsmanagement und Unternehmensführung

Katharinenstraße 1, Tel. (0541) 969-4966

Fachbereich Kultur und Sozialwissenschaften

► Dekanat, Seminarstraße 33, Tel. (0541) 969-4612

Geographie, Seminarstraße 19 a/b, Tel. (0541) 969-4267

Alte Geschichte einschließlich Archäologie der Römischen Provinzen,

Geschichte des Mittelalters, Wirtschafts- und Sozialgeschichte,

Schloßstraße 8, Tel. (0541) 969-4387

Geschichte der Frühen Neuzeit

Neuer Graben 19/21, Tel. (0541) 969-4903

Neueste Geschichte, Neuer Graben 19/21, Tel. (0541) 969-4377

Kunst/Kunstpädagogik, Seminarstraße 33-34, Tel. (0541) 969-4225

Kunstgeschichte, Katharinenstraße 5, Tel. (0541) 969-4595

Sozialwissenschaften, Seminarstraße 33, Tel.(0541)-4301

Textiles Gestalten, Seminarstraße 33-34, Tel. (0541) 969-4225

Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft

► Dekanat, Neuer Graben 40, Tel. (0541) 969-4195

Erich Maria Remarque-Friedenszentrum

Geschäftsstelle, Markt 6, Tel. (0541) 969-2430, -2440, -2441

Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften

► Dekanat, Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4564

Allgemeine Pädagogik, Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4699

Schulpädagogik/Hochschuldidaktik

Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4514

Sozialpädagogik, Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4567

Frauenforschung, Heger-Tor-Wall 9, Tel. (0541) 969-4549

Musik/Musikwissenschaft, Neuer Graben/Schloss, Tel. (0541) 969-4147

Sport/Sportwissenschaft, Jahnstraße 75, Tel. (0541) 969-4297

Sachunterricht, Neuer Graben 7-9, Tel. (0541) 969-4133

Institut für Evangelische Theologie

Neuer Graben/Schloss, Tel. (0541) 969-4285

Institut für Katholische Theologie

Schloßstraße 4, Tel. (0541) 969-4287, -4236

Institut für Islamische Theologie, Kamp 46/47

Tel. (0541) 969-6292, -6234

Costa Rica Zentrum, Kolpingstr. 7, Tel. (0541) 969-6283/4553



Foto: Manfred Pollert

Fachbereich Humanwissenschaften

- ▶ Dekanat, Seminarstraße 20, Tel. (0541) 969-4400
- ▶ Institut für Psychologie, Seminarstraße 20, Tel. (0541) 969-4400
- ▶ Institut für Kognitionswissenschaft
Geschäftsstelle, Wachsbleiche 27, Tel. (0541) 969-3380
- ▶ Institut für Gesundheitsforschung und Bildung (IGB)
Barbarastraße 22c, Tel. (0541) 969-2559
- ▶ Dermatologie, Gesundheitstheorie und Umweltmedizin
Am Finkenhügel 7a, Tel. (0541) 969-2357
- ▶ Institut für Philosophie, Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-7110

Fachgebiete in der Knollstraße 15:

Klinische Psychologie, Tel. (0541) 969-4756

Pädagogische Psychologie, Tel. (0541) 969-4727

Fachgebiete in der Seminarstraße 20:

Arbeits- und Organisationspsychologie, Tel. (0541) 969-4702

Entwicklungspsychologie, Tel. (0541) 969-6555

Evaluation und Forschungsmethodik, Tel. (0541) 969-4044

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung,

Tel. (0541) 969-4423

Allgemeine Psychologie I; Allgemeine Psychologie II und Biologische Psychologie; Sozialpsychologie, Tel. (0541) 969-4411



Foto: Manfred Pollert

Fachbereich Mathematik/Informatik

- ▶ Dekanat, Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-2561

Angewandte Systemwissenschaft

Barbarastraße 12, Tel. (0541) 969-2575

AG Geoinformatik und Fernerkundung,
Wachsbleiche 27, Tel. (0541) 969-3911

Institut für Informatik, Wachsbleiche 27, Tel. (0541) 969-2480

Institut für Mathematik, Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-2564

Institut für Kognitive Mathematik,
Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-2511

Fachbereich Physik

- ▶ Dekanat, Barbarastraße 7, Tel. (0541) 969-2660

Fachbereich Biologie/Chemie

- ▶ Dekanat, Barbarastraße 11, Tel. (0541) 969-2832, -2833

Institut für Chemie, Barbarastraße 7
Tel. (0541) 969-2806, -2817, -2814

Fachbereichsübergreifende Institute

- ▶ Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)
Geschäftsstelle, Neuer Graben 19/21, Tel. (0541) 969-4384
- ▶ Institut für Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit
Geschäftsstelle, Neuer Graben 19/21
Tel. (0541) 969-4457, -4077
- ▶ Institut für Umweltsystemforschung
Geschäftsstelle, Barbarastraße 12, Tel. (0541) 969-2575

Sonderforschungsbereich

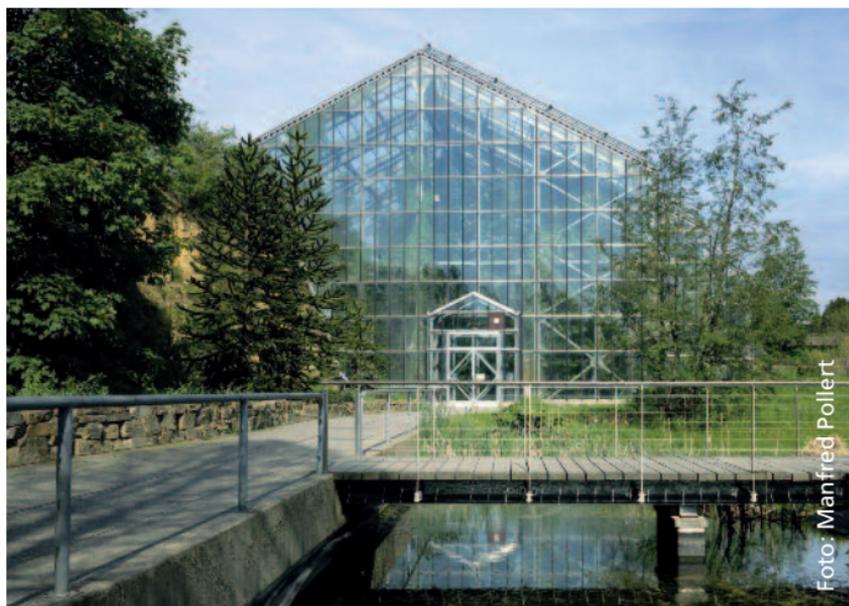
- ▶ SFB 944, »Physiologie und Dynamik zellulärer Mikrokompartmente«
Geschäftsstelle, Barbarastraße 11, Tel. (0541) 969-2271

CellNanOs

Barbarastraße 11, Sekretariat Raum 38/211, Tel. (0541) 969-7320

Wichtige Einrichtungen der Universität

- ▶ Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)
Alte Münze 12, Tel. (0541) 969-4872
- ▶ Botanischer Garten, Albrechtstraße 29, Tel. (0541) 969-2739
- ▶ Gleichstellungsbüro, Neuer Graben 7/9, Tel. (0541) 969-4487
- ▶ International Office, Neuer Graben 27, Tel. (0541) 969-4599
- ▶ Medientechnik (Dezernat 6), Seminarstraße 20, Tel. (0541) 969-6601
- ▶ Osnabrücker Friedensgespräche
Geschäftsstelle, Neuer Graben 19/21, Tel. (0541) 969-4010 /4208
- ▶ Personalrat, Neuer Graben/Schloss, Tel. (0541) 969-4113
- ▶ Sprachenzentrum, Neuer Graben 7/9, Tel. (0541) 969-4790
- ▶ Stabsstelle Kommunikation und Marketing,
Neuer Graben 29, Tel. (0541) 969-6348
- ▶ Studierendensekretariat, Neuer Graben 27
Tel. (0541) 969-7777
- ▶ Transfer- und Innovations-Management der Universität Osnabrück und
der Hochschule Osnabrück, Albert-Einstein-Str.1, Tel. (0541) 969-3073
- ▶ Universitätsarchiv, Dr. Thorsten Unger, Schloßstraße 29,
Tel. (0541)33162-31
- ▶ Universitätsbibliothek Osnabrück – Information
Alte Münze 16, Tel. (0541) 969-4488
- ▶ Zentrum für Hochschulsport, Jahnstraße 75, Tel. (0541) 969-4206
- ▶ Zentrum für Lehrerbildung, Neuer Graben 7/9, Tel. (0541) 969-4227
- ▶ Zentrum virtUOS, Heger-Tor-Wall 12, Tel. (0541) 969-6501,
Abt. Medienkompetenz, Heger-Tor-Wall 12, Tel. (0541) 969-4429
- ▶ Zentrale Studienberatung, Neuer Graben 27, Tel. (0541) 969-4999
- ▶ ZePrOs, Neuer Graben 7/9, Tel. (0541) 969-6221





Universitätsnahe Einrichtungen

- ▶ AEGEE Osnabrück, Kolpingstraße 7, Tel. (0541) 969-4717
- ▶ AIESEC Osnabrück, Kolpingstraße 7, Tel. (0541) 969-4121
- ▶ esg, Arndtstraße 19, Tel. (0541) 200 68 379
- ▶ Forschungsinstitut für Mathematikdidaktik e.V.
Albrechtstraße 28a, Tel. (0541) 969-2508
- ▶ Freundeskreis Botanischer Garten der Universität Osnabrück e.V.
c/o Botanischer Garten, Albrechtstraße 29, Tel. (0541) 969-2739
- ▶ GFFW, Rolandstraße 8, Tel. (0541) 969-2577
- ▶ Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
in Osnabrück, August-Bebel-Platz 1, Tel. (0541) 33807-1816
- ▶ Kosmos e.V., Kolpingstraße 7, Tel. (0541) 969-4957
- ▶ KHG, Lohstraße 16-18, Tel. (0541) 3507100
- ▶ NWA, Artilleriestraße 44, Tel. (0541) 969-3060
- ▶ Studentenwerk Osnabrück, Ritterstraße 10, Tel. (0541) 33107-0
(Psychosoziale Beratungsstelle, Sedanstr. 1, (0541) 969-2580)
- ▶ Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V., Tel. (0541) 969-4010
Neuer Graben 19/21

Universität Osnabrück
Neuer Graben 29/Schloss
49074 Osnabrück
Postanschrift: 49069 Osnabrück
Tel. +49 541 969-0
Fax +49 541 969-14111

www.uni-osnabrueck.de